

Der Abdruck aller Lokal-Notizen ist nur mit... Tagesordnung für die Sitzung des Stadt...

Die anlässlich des von 3500 Mitgliedern und ein... aufgetragene Fonds von über 100,000 M. gegen die...

tenburg-Teiler Eisenbahn-Gesellschaft 8 1/2 Proz., desgl... Stammschuldner 8 Proz., Breste Berlin 11 1/2 Proz.,

Schiffverleher. - Hamburg, 10. Dec. Der Postdampfer „Albatros“... der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Aktiengesellschaft hat...

Telegraphische Depeschen. - Weimar, 10. December. Euphan nimmt die Stellung des Direktors am Goethe-Archip an.

Verlag der Aktiengesellschaft „Hallische Zeitung“ zu Halle. Verantwortlich für Inhalt u. Form: Dr. Richard Samel.

Hallesche Stadt-Theater.

Samstag, den 11. December. Beginn 7 1/2 Uhr. 46. Abonnements-Vorstellung. (Stoße Karten.)

Sonntag, den 12. December. Beginn 3 1/2 Uhr Nachm. Fremden-Vorstellung. Außer Abonnement.

Montag, den 13. December. Beginn 7 Uhr Abends. Außer Abonnement.

„Der Freischütz“. - Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Kind.

Sonntag, den 12. December. Beginn 7 1/2 Uhr Abends. Außer Abonnement.

„Der Freischütz“. - Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Kind.

Sonntag, den 12. December. Beginn 7 1/2 Uhr Abends. Außer Abonnement.

„Der Freischütz“. - Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Kind.

Sonntag, den 12. December. Beginn 7 1/2 Uhr Abends. Außer Abonnement.

„Der Freischütz“. - Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Kind.

Sonntag, den 12. December. Beginn 7 1/2 Uhr Abends. Außer Abonnement.

„Der Freischütz“. - Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Kind.

Sonntag, den 12. December. Beginn 7 1/2 Uhr Abends. Außer Abonnement.

Todesfälle.

- Ringelitz ist geboren, f. unter Italien. - In Weimar, 6. Dec. In dem hiesigen Provinzial-Litisch...

Kunst, Wissenschaft und Theater.

- Schiller's Weltgeschichte ist in der Türkei konfiskirt. An deren belächelten Provinzial-Litisch...

Aus aller Welt.

- Feuer und Wasser. Das Viehdiebstahl-Dorf Dillau ist durch Feuer verheert. - In der belächelten Provinzial-Litisch...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

- Der Major von Biquard und Kappmann im 5. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) ist in Erlangen bei Anlegung des...

W. Breuna, 9. Dezember. (Vieh-Vericherung.)

- Sparta's. Seit Anfang d. J. besteht hier ein Lebensversicherungs-Anstalt für Schweine. Derselbe wollte sich...

7. Von der Anstalt, 9. Dezember. Der in ver-

- vergangener Nacht herrschende orkanartige Sturm, aus Südwest kommend, hat vielfachen Schaden angerichtet.

Verstorbene.

- Die Anwesenheit des Oberbürgermeisters Miquel in Berlin wird auf den Umstand zurückgeführt, daß derselbe...

Anstellung der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

- Die seit kaum Jahresfrist definitiv begründete Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, welche in ansehnlichen...

Grundbesitzfrage und Verträge.

- Sofia, 9. Dec. In dem Dorfe Dulnitsch sind vom 30. v. M. bis zum 4. d. M. Cholera-Erkrankungen vorgekommen.

Industrie und Handel.

- Die petrioge Generalversammlung der Zucker-Fabrikation Halle. Aktien-Gesellschaft, war von 48 Aktionären...

„Tilli“.

- Aufspieß in 4 Acten von Francis Stahl. Rebus, Panier. - Adolf Müller. - Heffa, seine Frau. - Adolf Lügner.

„Tilli“.

- Aufspieß in 4 Acten von Francis Stahl. Rebus, Panier. - Adolf Müller. - Heffa, seine Frau. - Adolf Lügner.

„Tilli“.

- Aufspieß in 4 Acten von Francis Stahl. Rebus, Panier. - Adolf Müller. - Heffa, seine Frau. - Adolf Lügner.

„Tilli“.

- Aufspieß in 4 Acten von Francis Stahl. Rebus, Panier. - Adolf Müller. - Heffa, seine Frau. - Adolf Lügner.

„Tilli“.

- Aufspieß in 4 Acten von Francis Stahl. Rebus, Panier. - Adolf Müller. - Heffa, seine Frau. - Adolf Lügner.

„Tilli“.

- Aufspieß in 4 Acten von Francis Stahl. Rebus, Panier. - Adolf Müller. - Heffa, seine Frau. - Adolf Lügner.

Verkaufshäuser:
15. Breite-Strasse 14.
und
28. Brüder-Strasse 27.
Berlin C.

Rudolph Hertzog

15. Breite Strasse, Berlin C.
Gründung 1839.
Feste Preise.

Aufträge
von
20 Mark an,
Preislisten,
Modellbilder,
Proben
franco.

Eingegangene Neuheiten in Farbigen und weissen Seidenstoffen, Farbigen Sammeten, Brautschleiern etc.

Farbige glatte Seidenstoffe:

- Neuheiten der weichen lüsterreichen Seidenstoffe:**
- Verbürgt wasserächt, 54 cm br. Rhenania Meter 4 M.
 - Helle Lichtfarben in verstärkter Qualität Meter 4 M. 25 Pf.
 - Verbürgt wasserächt, 54 cm br. „Germania“ Seiden-Rips Prima Meter 4 M. 50 Pf.
 - Verbürgt wasserächt, 54 cm br. Surah, stark geköperete Prima-Qualität Meter 5 M.
 - Helle Lichtfarben in verstärkter Qualität Meter 5 M. 25 Pf.
 - Verbürgt wasserrecht, 54 cm br. Crefelder Köper-Atlas (Satin Merveilleux) Meter 5 M.
 - Verbürgt wasserächt, 54 cm br. Crefelder Victoria Atlas Meter 6 M. 50 Pf.
 - Helle Lichtfarben in verstärkter Qualität Meter 7 M.
 - Verbürgt wasserrecht, 54 cm br. „Germania“ Seiden-Rips Extra Meter 6 M.
 - Helle Lichtfarben in verstärkter Qualität Meter 6 M. 50 Pf.
 - Verbürgt wasserrecht, 54 cm br. Crefelder Veloutine Meter 6 M.
 - Helle Lichtfarben in verstärkter Qualität Meter 6 M. 50 Pf.
 - Verbürgt wasserrecht, 56 cm br. Satin Duchesse Sublime Meter 9 M.

Neuheit. Farbig Sicilianne.

Hochfeiner, weicher Stoff mit prachtvollem, mattem Seidenglanz und hoch-elegantem Faltenwurf.
56 cm br. Meter 7 M. 50 Pf. 56 cm br.

Gemusterte Farbige Seidenstoffe:

- Hervorragende Neuheiten für Kleider, Besatz, Confection etc.**
- 53 cm br. Veloutine Pompadour, hochelegante, mehrfarbige, leuchtende Muster auf hellem lüsterreichem Untergrund Meter 3 M. 50 Pf.
 - 54 cm br. Farbig gestreift Atlas, reiche Atlas-Streifen auf geripptem Untergrund Meter 5 M.
 - 54 cm br. Farbig Seiden-Damast, reiche Blumenmuster auf Atlas-Untergrund Meter 6 M.
 - 54 cm br. Farbig Viktoria-Damast, geschmackvolle Streu-Bouquets auf schwerem Atlas-Untergrund Meter 7 M. 50 Pf.
 - 56 cm br. Farbig Moire Française, vorzügliche Qualität in Dunkelblau, Braun, Castor, Dunkelgrün, Bronze, Heliotrope etc. Meter 7 M. 50 Pf.
 - 57 cm br. Kaschmir-Damast, reiche, vielfarbige Damast-Muster auf ganz schwerem Atlas-Untergrund Meter 12 bis 15 M.
 - 56 cm br. Gestreift Cluny Damast, reiche, spitzenartige Cluny-Streifen, auf damastirtem Rose, Hellblau, Gold, Heliotrope-Grund Meter 15 M.
 - 56 cm br. Schwere hellfarbige Damaste im jetzt modernen „Louis XIV.“-Geschmack Meter 20 M.
 - 56 cm br. Gold- und Silber-Brokat, auf schwerem hell-blauen, rosa, creme und goldfarbigem Atlas-grund Meter 25 M.

Seidene Fantasie-Stoffe:

- 54 cm br. Schwarz-weiss gestreift Surah in verschiedenen Streifenbreiten Meter 4 M.
- 54 cm br. Schwarz-weiss karirt Surah, starkgeköperete Qualität Meter 4 M. 50 Pf.
- 54 cm br. Surah Amur Grisaille, weiches Armure-Gewebe in grau-schwarz melirt Meter 4 M. 50 Pf.
- 54 cm br. Farbig gestreift Surah, starkgeköperete Prima-Qualität in allen neuen Grundfarben mit feinen Filet-Streifen Meter 5 M.

Bedruckt Foulard

vorzügliche Qualität, neue Fantasie-Muster auf dunkelblauem und schwarzem Untergrund.
Breite 66/68 cm das Meter 3 M. Stücklänge ca. 45 Mtr.

Farbig halbsideine Atlasse:

*46 cm br. Farbig Atlas Prima für Besatz, in allen Licht-farben, auch zu den Robenstoffen passend. Meter 1 M. 50 Pf. u. 2 M. 50 Pf.

Farbige Atlasse und Levantines:

Grosse Breiten für Steppdecken und Möbel, in Grün, Roth, Blau, Gold, Kupfer, Reseda, Rothbraun etc. Meter 7 M. 50 Pf.

86 cm br. Farbig Atlas Meter 8 M. 50 Pf.

86 cm br. Ganzseiden Levantine Meter 8 M. 50 Pf.

Weisse und Crème Seidenstoffe:

Alle **Weissen Seidenstoffe** sind von tadelloser Reinheit in **Tag- und Licht-weiss**, ohne jede Erweichung hergestellt und **Verbürgt Wasserrecht**.

Neuheiten. Ganzseidene weiche glanzreiche Gewebe:

- 54 cm br. Crème Rhenania Meter 4 M. 25 Pf.
- 54 cm br. Weiss und Crème „Germania“ Seiden-Rips Meter 5 M.
- 54 cm br. Weiss und Crème Köper-Atlas (Merveilleux) Meter 5 M.
- 55 cm br. Weiss und Crème Surah Extra Meter 4 M. 50 Pf. u. 5 M.
- 56 cm br. Weiss und Crème „Germania“ Seiden-Rips, Meter 6 M. u. 6 M. 50 Pf.
- 58 cm br. Weiss „Germania“ Seiden-Rips Meter 7 M. 50 Pf.
- 54 cm br. Weiss und Crème Veloutine Meter 6 M. 50 Pf.
- 55 cm br. Weiss Veloutine Meter 7 M. 50 Pf.
- 56 cm br. Weiss und Crème Veloutine Meter 10 M. 50 Pf.

Weiss und Crème Ganzseiden-Atlas:

54/56 cm br. Weiss und Crème Atlas Meter 6 M., 7 M. u. 7 M. 50 Pf.
56 cm br. Weiss und Crème Atlas Meter 9 M., 10 M. u. 12 M.

Gemusterte Weisse und Crème Seidenstoffe:

- Hervorragende Neuheiten in grosser Musterauswahl.
- 54 cm br. Weiss und Crème Seiden Damast Meter 6 M.
 - 54/56 cm br. Weiss und Crème Seiden-Victoria-Damast, Meter 7 M. 50 Pf. u. 9 M.
 - 58/60 cm br. Weiss Moire Française Meter 9 M. u. 10 M. 50.
 - 58 cm br. Weiss Seiden-Damast, reichste Qualität Meter 12 M.
 - 56 cm br. Weiss Gestreift Atlas Cluny Meter 15 M.

Seidenstoff-Reste, um die Anhängung zu vermeiden, bedeutend unter den Kostenpreisen. Die angesterten * Seidenstoffe und Sammete werden auch schräg geschnitten.

Weiss und Crème Damassirt Seiden-Sammet:

- Kunstvolle Sammet-Muster im Fris-Geschmack auf Atlas-Untergrund, 48 cm br., das Meter 11 M. u. 15 M. — 55 cm br., das Meter 16 M. 50 Pf.
- Weisse halbsideine Atlasse:**
- *46 cm br. Weiss Halbsidein-Atlas Meter 1 M. 50 Pf. u. 2 M. 50 Pf.
 - *47 cm br. Weiss Halbsidein Kleider-Atlas Meter 4 M. 75 Pf.
- Weisse Marcelines Prima:**
- 48 cm br. Weiss Marceline Prima Meter 2 M.

Farbige glatte Seiden-Sammete:

- Grosses Farbensortiment zu den Robenstoffen passend in Hell, Mittel u. Dunkel.
- *47 cm br. farbig Seiden-Sammet, festpöhlig Meter 4 M. 50 Pf.
 - *47 cm br. farbig Seiden-Sammet, festpöhlig Meter 6 M.
 - *50/51 cm br. ganzseidene geköperete Roben-Sammete Meter 12 M. bis 18 M.
- Farbige glatte Peluches und Sealskins.**
Neuheiten für Kleider, Mäntel etc.
- *47 cm br. Farbig Seiden-Pelusch Meter 4 M. 50 Pf.
 - 53 cm br. Silk-Pelusch, weicher, glanzreicher Pelusch, grosses Sortiment überaus prachtvoller Farbentöne Meter 8 M. 50 Pf.
 - 55 cm br. Seiden-Sealskin Richesse, (Oterfell) für Umhänge und Mäntel, reicher pelzartiger Stoff, dem Fisch-otterfell täuschend ähnlich Meter 12 M. u. 15 M.
 - 55 cm br. Gestreift Sealskin, erhabene Plüsch-Streifen auf Plüsch-Untergrund in Schwarz und Loutre Meter 16 M. 50 Pf.
 - 55 cm br. Seiden-Plüsch-Veloutine, hochfeiner schmalgerippter Seiden-Plüsch für Taillen, Jacken u. Confection Meter 15 M.
 - 55 cm br. Gestreift Sealskin, erhabene Plüsch-Streifen auf Plüsch-Untergrund, letzte Neuheit für Mäntel u. Confection in Schwarz und Otterfarbe Meter 16 M. 50 Pf.

Farbige gemusterte Seiden-Sammete und Plüsch:

- Vorzüglich geeignet für Besatz und Zusammenstellungen mit Wolle und Seide.**
- 48 cm br. Gestreift Sammet Meter 3 M. 50 Pf.
 - 48 cm br. Gestreift Fantasie-Plüsch, glatt u. mehrfarbig melirt Meter 5 M.
 - 48 cm br. Damassirt Seiden-Sammet, reiches Bouquet-Sammet-Muster auf Seiden-Atlas-Untergrund Meter 5 M.
 - 48 cm br. Karirt u. Gestreift Seiden-Sammet, einfarbig Seiden-Sammet, reich mit goldfarbigem Atlas gestreift oder abkarirt, wie auch in zweiföhlig (camayoux) Meter 5 M. u. 6 M. 50 Pf.
 - 48 cm br. Farbig gestreift Plüsch, Fantasie-Streifen auf Seiden-Rips-Untergrund Meter 6 M.
 - 48 cm br. Damassirt Seiden-Plüsch, Plüsch-Jaquard-Muster auf Atlas-Untergrund Meter 6 M.
 - 48 cm br. Karirt Seiden-Plüsch, grosse Sortimente in kleinen, mittleren u. grösseren Fantasie-Karos, einfarbig mit Goldfarbe, sowie in zwei- und mehrfarbig Meter 6 M. 50 Pf. u. 7 M. 50 Pf.
 - 48 cm br. Farbig Brocettelle-Sammet, piquartige Sammet-Effekte auf zweiföhlig (camayoux) Seiden-Brocettelle Meter 6 M. 50 Pf.
 - 55 cm br. Karirt Natté-Sammet, hochpartes Caro aus einfarbigem Sammet und kleingewürfeltem, goldfarbigem Grund Meter 10 M.
 - 55 cm br. Damassirt gestreift Plüsch, hocheleganter im Plüsch liegender Fantasie-Streifen Meter 13 M.

Hellfarbige Damassirte Seiden-Sammete.

- 53 cm br. Satin Pompadour, reiches Atlas-Gewebe, brillante Lichtfarben mit sammetartigen, mehrfarbigen Blumenmustern Meter 7 M. 50 Pf.
- 48 cm br. Damassirt Krauseel-Sammet, kunstvolle spitzenartige Fris-Muster in Crème auf Hellblau, Rosa, Lila und Crème-Seiden-Atlas-Untergrund Meter 11 M.

Aecht Ostindische Seiden-Bast-Roben:

Calcutta-Einfuhr. Nadelfertig.
85/90 cm. br. 8,50—9 Meter lang, Stück 33 M. und 50 M.

Brautschleier:

- Aus den besten ganzseidenen Tüll mit 6 cm breitem Saum.
- Länge 230 cm, Breite 180 cm d. St. 5 M.
 - Länge 275 cm, Breite 180 cm d. St. 6 M.
 - Länge 275 cm, Breite 275 cm d. St. 10 M. 50 Pf.
 - Länge 375 cm, Breite 275 cm d. St. 13 M.
 - Länge 275 cm, Breite 275 cm d. St. 10 M.
 - Länge 375 cm, Breite 275 cm d. St. 12 M. 50 Pf.
 - Länge 230 cm, Breite 180 cm d. St. 9 M. 50 Pf.
 - Länge 275 cm, Breite 180 cm d. St. 10 M. 50 Pf.
 - Länge 275 cm, Breite 275 cm d. St. 13 M.
 - Länge 230 cm, Breite 180 cm d. St. 10 M. 50 Pf.
 - Länge 275 cm, Breite 180 cm d. St. 12 M.
 - Länge 275 cm, Breite 275 cm d. St. 14 M.

Farbige seidene Atlas-Unterkleider

mit breitem Plüsch-Besatz, durchweg mit hochrothem, ganzwollnem, weichem Flanell gefüttert, ohne jede unbequeme gesteppte Watirung.
Vorzüglich sitzende Form, Eleganteste und Aagenehmste Tracht.
In Dunkelblau und Dunkelbraun.
Länge 100 cm. Preis: 21 M.

Grosse Auswahl seidener Damen- und Herren-Tücher, Cachenez und Taschentücher, jedes einzelne Tuch sorgfältig gesäumt.

Halle a. S., Markt 3.
 Ecke der Schmeerstraße.
 Merseburg, Markt 22.

Richard Elze.

Halle a. S., Markt 3.
 Ecke der Schmeerstraße.
 Merseburg, Markt 22.

Größte und billigste Bezugsquelle in Posamenten, Woll- und Weisswaren.

Trotz der bedeutenden Preissteigerung in Wollgarnen bin ich in Folge des Massennachlages in der Lage, Garne zu alten Preisen zu verkaufen.

Ackermannsches Schlüsselgarn.

Anerkannt beites Fabrikat.

- 1000 Yards Obergarn Nolle 29 Fig.
- 1000 Yards Untergarn Nolle 22 Fig.
- 200 Yards Obergarn Nolle 7 Fig.
- 200 Yards Obergarn, couleurt, Nolle 8 Fig.
- Seite Chappis-Id., schwarz und couleurt, nicht verfeinerte Toden, Tode 5 Fig.
- Seite franz. Nähseide, wickelb., Tode 30 Fig.
- Knopfloce seide, nicht 4 sondern 5 Meter, 6 Rollen 10 Fig.
- Handzwirn Lage von 10 Fig. an.
- Heftgarn, ungedreht, nicht halbe sondern ganze Tode 8 Fig.
- Fischbein Dgd. 40 Fig., Stahlstangen Dgd. 45 Fig.
- Tailloborte 10-Meter-Stück 35 Fig.

Größte Auswahl in Wolle.

- 2er Zephyrwolle, à Bund 4 Mark.
- Gute melirte Wolle Tode 40 Fig., Zoltpind. 2 Mr.
- Beste melirte Wolle Tode 50 Fig., Zoltpind 2 Mark 50 Fig.
- Beste couleurt Berliner Wolle Tode 45 Fig., Zoltpind 2 Mr. 60 Fig.
- Größte Auswahl in Zephyrwolle, Lage 15 Fig., und Rockwolle.
- Größte Auswahl in allen Farben von Mohairwolle Nolle 9 Fig.
- Mohairwolle Lage 20 Fig.
- Estremadura, nur Max Hauschild:
 Nr. 2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7, 8, 9, 10
 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 32 1/2
- Mäkelgarn große Nolle 16 Fig.
- Mäkelgarn, kleine, 3 Rollen 10 Fig.

Größte Auswahl in Knöpfen.

- Schwarze Hornknöpfe Dgd. 8 Fig.
- Schwarze geschliffene Dgd. 5 Fig.
- Metallknöpfe, neueste Drijins Dgd. v. 10 Fig. an.
- Schwarze Sammete, Elle von 90 Fig. an.
- Couleurt Sammete in allen Farben.
- Besten Taillenkörper Meter 40 Fig.
- Beste Futtergaze Elle 15 Fig.
- Shirting, Dowlas, Schürzen, Schleifen.
- Rüschen, schwarze, weiße und couleurt Spitzen.
- Trimmings zu billigsten Preisen in größter Auswahl.
- Corsetts von 70 Fig. an bis zu den elegantesten.
- Chemisets und Oberhemden nach Maß.
- Herren- und Damenkragen.

Balltücher, Mohairtücher von 15 Fig., Bettdecken von 1 Mr. 50 Fig. an. Leinwand Elle von 25 Fig. an.
 Gutes schürzenleinen Elle von 28 Fig. an.
Grösste Auswahl in wollenen und baumwollenen Strümpfen, wollenen Hemden, Jagdwesten, Damenwesten, Unterhosen, Jacken und Tricotagen, sowie Barchenden.

☛ **Sämtliche Artikel zur Damen- und Herrenschneiderei.** ☛

== **Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.** ==

Markt 3. Richard Elze, Halle a. S., Markt 3.

☛ **und Merseburg, Markt 22.** ☛

Die Puk-, Mode- u. Weißwaren-Handlung

Steg No. 1. **B. Herker,** Steg No. 1.
 empfiehlt zu **Weihnachtseinkäufen** ihr reichhaltiges Lager aller in dies
 nach folgenden Mitteln und mache besonders auf seine **Ballgarnerungen**
 aufmerksam. 18822

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich garnirte und ungarvirte
Hüte zum Selbst-
 kostenpreis.
J. Meincke.
 Ob. Leipz. Str. 85, a. Thurm.

Hüte, Mützen u. Filzschuhwaren.
 als 8 Hüte, hochelastisch und dauerhafte 119860

Weihnachts-Geschenke.

Diese meine Fabrikate, welche seit vielen Jahren weit
 und breit sich eines guten Rufes erfreuen, bringe ich hiermit
 in empfehlende Erinnerung, normal-
 Gr. Steinstr. 71. A. Linde, w. Gleitsmann, Gr. Steinstr. 71.

Grosse Spielwaaren-Ausstellung

Leipzigerstraße 36, gegenüber dem „Nothen Hof“.
H. Zeidler.

Passend zu Weihnachtsgeschenken

empfehle, zur klimatisirte ausländische und inl. Vögel, Papageien, Wellen-
 stücke, Kanarienvögel, dazu passende Vogelbauer, Goldfische und Fener-
 teilmänder. 119858
H. Zeidler, Töpferplan 11, am Thurm.

Piano-Magazin

Gräbner & Alban, Leipzigerstr. 27.

Depôt der Hofpianosortefabrik von G. Schwachten, Berlin,
 der Hofpianosortefabrik von H. Tsch. Megeberg,
 der Pianosortefabrik von Sellke & Spanggel, Liegnitz,
 der Pianosortefabrik von F. Werner, Dresden.

Füßel und Pianinos obiger sämtlich preisgekrönter Firmen sind
 stets in üblicher Auswahl vorrätig, und haben wir dieselben zu Fabrikpreisen
 bestens empfohlen, 5 Jahre Garantie. 119846

S. Scherbel,

Halle a. d. S.,
 Markt und Kleinschmieden-Ecke 1,

Pelzwaren.

- Mäffen und Pelzkragen in Herz, Staats, Altis, Bism.
- Opofium, Affen und Lugo
- von Mark 2,00 an.
- Pelz-Saretts von Mark 1,25 an.
- Pelzmützen für Herren
- von Mark 2,50 an.

Pelzbesätze

in allen Breiten, per Mr. von 75 1/2 an.
 Kinder-Pelz-Garnituren von Mark 1,00 an.
 Kinder-Pelzkragen und Mäffen
 von 75 Fig. an. 119847

Halle, kl. Brauhausgasse 21. Verkauf zu Mittenpreisen.
Grösstes Lager am Platze von Kunstgenßwaren
 unbedroffen in tadellosem Guss, Geschmack und vollendet
 eter Formen-Schönheit, sowohl nach klassischen, antiken,
 als nach den besten modernen Vorbildern. 119859



Die Schirm-Fabrik S. Spanier

empfeilt (19750)
Neuheiten in Regenschirmen
 in größter Auswahl
 Neueste Qualitäten zu unüber-
 trefflich billigen Preisen.
 Reparaturen billigt.
Schirmfabrik S. Spanier,
 nur **Reuhäuser 6,**
 gegenüber d. Gifenwarenbauha.
 von Herrn Deinemann.

Tages-Neuheiten.

- Erster Kuss** Duft für
 Zedern-
 tuch in
 Flaschen
 2 und
 1,25
- Amor Duft Poem** von 0,50 an
 bis 3.
- Frisch Heu** 2 1/2
- Blumenstrauss** 3
- Parma Veilchen** 3
- von Jäger & Gebhardt, Berlin f.
 Erste deutsche Fabrik von
 Blumenduft. 119854
- Su haben bei:
Reimbold & Co., Oscar
Ballin, Frau E. Richter.

Vorzeichnungen auf all. Stoffen
 werd. sauber u. billig angeführt.
M. Zumppe, Germanstr. 21.
 Weiter aus mehr. frid. Zapflicke-
 geschäft außerordentlich billigt. 119870

Gustav Glück,

12. große Ulrichstraße

Halle a. S.
Gegründet 1860.

große Ulrichstraße 12.

Größtes Magazin kunstgewerblicher Gegenstände am Platze.

Erste Bezugsquellen.

Eigene Fabrikation.

Einem geehrten Publikum bietet sich in meinem Geschäft die größte Auswahl in jedem einzelnen Artikel. Ich führe prinzipiell nur beste Qualitäten gegenügender Ausführung und bin durch jahrelange Verbindungen mit den renommiertesten Fabriken, sowie Herstellung in eigenen Werkstätten in den Stand gesetzt, die allerbilligsten Preise zu stellen.

Gern bereit einzelne Stücke zur Probe zu stellen, gestatte ich auch den Umtausch nicht conveniender Waaren. Hochachtungsvoll

[1909]

Gustav Glück.

Deutsches Fabrikat!

Frister-Rossmann's Original-Nähmaschinen

Die hochwarme neue Schiffen-Nähmaschine ist unübertroffen an Leistungsfähigkeit und vermag hundert patentirter Vorparate, worin die Frister-Rossmann Nähmaschine vor dem Käufer wegen ihrer vorzüglichen Stiche und von dem Laien wegen ihrer bequemen Aus-

„bewährt und anerkannt“ gehört die deutsche Nähmaschine unter den deutschen Weichschissbaum.

Vertreter: **F. Lindenheim, Mechaniker, Brüderstraße 15.**

Nähmaschinen en gros & en detail aller Systeme, Reparatur-Werkstatt.

[1918]



Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazine,

Rathausgasse 15 und kl. Sandberg 2.

Ein größerer Posten zurückgesetzter Gegenstände, als: Claierversessel, Etageren, Kinderstühle, Servirtische etc., passend zu Weihnachts-Geschenken, werden, soweit der Vorrath reicht, unter dem Werthe abgegeben.

Permanente Ausstellung stilvoller Musterzimmer.

Eigene Fabrikation.

Strenge Reellität.

Billige Preise.

Preiscurante und Zeichnungen werden auf Wunsch franco zugesandt.

[1928]

Gebr. Bethmann, Halle a. S.,

Gr. Steinstrasse Nr. 63.

⊗ Etablissement ⊗

für elegante architekton. Haus- u. Zimmer-Einrichtungen.

⊗ Eigene Werkstätten ⊗

für dekoratives Arrangement in geschmackvoller Ausführung. [1942]

⊗ Permanente Aufstellung ⊗

von 40 complet eingerichteten Muster-Zimmern.

== Weihnachts-Geschenke in reicher Auswahl. ==



Barometer

in den neuesten, tüchtigsten Modellen unter Garantie der Richtigkeit. Denker, Vater, Zimmer-

Thermometer

von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt

J. H. Schmidt (C. Nockler).
[1850] Sam. Kriegerstr. 29



Monogramm-Briefpapiere, Luxuspapiere.

Billets de correspondance mit Blumen, Schwäbchen, Signetten à Carton von 30 und 50 Bl. an, feine gefüllte Papeterie nebst Anfertigung feiner Visitenkarten empfiehlt

billig! [19819]

Albin Hentze, Halle a/S., 39. Schmeerstr. 39.

Eiserne Christbaumfussgestelle,

für jede Größe sofort fertig, äußerst praktisch der Stück 1.10 & 1.30 & empfiehlt

Albin Hentze, Halle a/S., 39. Schmeerstr. 39.



Nähmaschinen,

vorzüglichste deutsche Fabrikate unter mehrjähriger Garantie empfiehlt [19810]

Otto Giseke,
gr. Steinstr. 67.



Velocipede, Zwei- und Dreiräder für Erwachsene, Knaben und Mädchen. Engl. und deutsche, garantiert beste Fabrikate.

Otto Giseke,
gr. Steinstr. 67. [19811]

Waschmaschinen, Wringmaschinen, Schälmaschinen, Fleischmühlen, Buttermaschinen, Buttermeter bewährteste Systeme.

Otto Giseke,
gr. Steinstr. 67. [19812]

Sch

ter-Industrie

Atelier für Decorationen und compl. Zimmer-Einrichtungen.
Solide Preise.
Möbel, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin.
von Otto Maseberg jun.
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 35. Nähe d. Promenade.
Prompte Bedienung.
Uebnahme von Tapezier- und Tischlerarbeiten.

Woldemar Thoss in Landsberg.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren u. Effecten. Controlle ausbehoelter Wechselpapiere, Beibringung neuer Coupons. Sichere Wertpapiere habe stets hier. [19419]

Stickereien

jeder Art werden bei der garnirt

H. Krasemann,

30. Schmeerstr. 30. [19851]

C. Rich. Ritt

Piano-fabrik

Gute u. s. Reparatur und Werkzeuge

Größte Auswahl Pianinos, Orgeln von Selway und anderen Fabrik

Ein nach gut grossen Vortheile, Schellack per Baum neue Stücke taugen Töne und solidester [19804]

Fabrik-Niederlage
 schwarzer reinwollen-
 ner Kleiderstoffe,
 Detail-Verkauf zu
 Engros-Preisen.

Specialität
 schwarzer Seiden-
 stoffe, erprobte Qua-
 lität unter Garantie
 der Tragbarkeit.

Gustav Nachmann,

vormals
 Nachmann & Koslowski.
 Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik.

Special-Geschäft schw. Kleiderstoffe
 Leipzigerstrasse 6. Halle a. S. Leipzigerstrasse 6.
 vis-à-vis vom „Goldenen Löwen“.

Grosser Gelegenheitskauf in Damen- und Mädchen-Mänteln.

Durch Uebernahme eines Engros-Lagers bin ich im Stande, ca. 1000 Bänden der neuesten und moderasten Paletots, Dolmans und Jaquettes unter vollster Garantie für guten Sitz, Reibheit und Qualität der Stoffe zu enorm billigen Preisen abzugeben! Beispielsweise offerire

- in Courl, Doublé, Soleil und Plüschstoffen:
- lange elegante Paletots zu 13—15 Mark, realer Preis 30—45 Mark.
 - Dolmans zu 15—20 Mark, " " 35—60 Mark.
 - elegante, mit Pelz und Z. der garnirte Jaquettes zu 12—15 Mark, " " 25—40 Mark.
- Vollste Garantie! Umtausch jeder Zeit gestattet! Feste Preise. [18821]

Wiederverkäufer mache auf diese selten günstige Offerte besonders aufmerksam.
Gustav Nachmann.

Kleinschmieden C. Tausch, Halle a. S., Kleinschmieden No. 9.

Wäsche-Fabrik und Leinen-Handlung.

Alleinige Verkaufsstelle

der auf Weltausstellungen mit den höchsten Preisen gekrönten Corsets

Brell-, Jaquard, und Damast-Gedecke.

der

Englische Herrenstrümpfe.

Brell-, Jaquard- u. Damast-Handtücher.

Corset Modes.

Sans Rival.

Taschentücher jeden Genres.

Schlaf- und Reisedecken.

Bunt leinene Tischdecken.

Seidene Herrentaschentücher.

Bunte Mattee und Bettbezüge.

Chemisette, Serviteurs.

Wischtücher, Staubtücher.

Manschetten und Kragen.

Wafel- und Piqué-Bettdecken.

Neuheiten in Cravatten.

Tischläufer- und Paradehandtücher, Neuheiten in Bunstickeren.

Manschettenknöpfe, Cravattennadeln.

Schürzen, grösste Auswahl in Seide, Cachomir, Leinen etc.

Seidene Cachenez für Herren, Damen und Kinder.

Jupons in Atlas, Cachomir und Velour.

Prof. Jäger's Normal-Unterkleider von W. Benger Söhne in Stuttgart. [18826]

Sitz und Haltbarkeit unübertroffen.

Specialität: „Oberhemden“.

Bremme & Trautmann, Halle a. S.

Bernburgerstrasse 15 (Zritzftr. Gde).

Stabeisen, Bandeisen, Bleche.

I Träger I

und alle Arten von Faconisen, Eisenbahn- und Grubenschienen.

Bauguss: Säulen, Unterlagsplatten etc.

Ausführung von Eisen-Constructions.

Berechnungen und Anschläge gratis.

Gustav Uhlig,

Musikwerk-Fabrik, Halle a. S.,

Untere Leipziger Strasse,

empfeilt für Familien, auf Güter oder Restaurants etc. zur billigsten und besten Unterhaltung- und Tanzmusik:

Herophons, Aristons,

Orpheus, Clariophons etc.

in den verschiedensten Grössen zu Fabrikpreisen.

Neu! Symphonion Neu! (Patent) (Patent)

selbstspielendes Musikwerk,

genau im Ton wie ein grösseres schweizer Musikwerk, mit dem grossen Vortheile, dass man (wie beim Ariston) durch Metall-Notenblätter permanent neue Stücke



Grösste Neuheit in selbstspielenden Musikwerken.

Repertoir 1000 Stücke. Preis- und Notenverzeichnis gratis.

schaffen kann. Das Musikwerk spielt mit der grössten Präcision bei vollem kräftigen Tone und solidester Construction. [18804]

Supant
Prima
ke.
ere
T
f: Dopp
& Cie,
[19168]
en.
efunden
wreht
licierant,
ahrte 75.
el.
hen,
mehl,
unwoll-
Kleie
billigsten
igt.
[19650]
jostren
reien in
Boare.
ife,
en der
berste.
bert.
eife,
richtig
Deflefer,
in Probe.
d 50 A.
entze,
lgart.
ome.
d s
1918
act
gegen
vriessch
Flaschen.
Chinin.
adons
u, wirk-
n-Huster-
Packets.
Original-
[19143]

ALFRED PFAUTSCH
Friedrichstrasse 6.
Fabrik vnk. Kautschuk-Stempel
empfehlen
Händeltrommel, Selbstarter, Federn-
halter, Medallions etc.
Schüler wie das Konkurrenz.

A. L. Müller & Co.,
Halle a. S., Poststrasse 8.
empfehlen als passende
Weihnachtseschenke:



Kaffeemaschinen,
Eicke'sche Sicherheits-
Kaffeemaschinen,
Theemaschinen,
Rechaud's
Spiritus-Wärmelampen,
Berzelius-Lampen,
Kaffee- u. Theeservice,
Kesseln,
Theebretter, edig u. oval,
in Nickel, Kupfer u.
Cuivre-poli. [19170]

Für jahrende Kinder
werden allen Müttern
Gebrüder Gehrig's
rühmlich bekante
Zahnhalsbänder,
seit ca. 40 Jahren bewährt:
Kindern das Zahnen zu erleich-
tern, sowie Wunde und Zahn-
schmerzen fern zu halten, bewähren
empfehlen Gedr zu beziehen 2
Stück 1 Mark durch die Erfinder
Gebrüder Gehrig,
Ostfelleranten und Apotheker,
Berlin S.-W., Reichstr. 16.
Im Galle n. G. edr zu haben
bei **Gustav Ferber,** [19144]



Krimstecher
mit Gläsern von unübertrefflicher Brill-
arbeit empfiehlt in reichhaltiger Aus-
wahl billig! [19390]

Otto Unbekannt,
Kleinräubchen,
Borststr. für math., phys. u. opt.
Zitruamenten.

66. Dagewesen 66.

ist schon Alles, aber das ist doch noch nicht dagewesen:
Jeder Käufer eines Winter-Überziehers bekommt
gratis einen feinen eleganten Hut,
Gelparone oder sonstige Facon, nach Jedes eigener Wahl, oder eine
herrliche wollene Unterjacke,
und zwar diesem offerire:

Winter-Überzieher in englischem Double von 9 Mark an.
Winter-Überzieher in Grünberger Diagonal v. 15 Mark an.
Winter-Überzieher in feinem Diagonal mit wollenem Futter
von 20 Mark an.
Winter-Überzieher in den neuesten Farben in reinwoll.
Nachener Estimo mit reinwollenem Unterfutter von 24 Mark an.
Winter-Überzieher in den neuesten Modefarben in hoch-
feinem Niederländer Estimo in modegrau, Stahlgrün, Stahlbian,
oliv und blau mit reinwoll. Unterfutter und echtem Sammettragen,
Röhre doppelt abgetsepp, das Feinste und Modernste in dieser Saison,
was die Mode bringt, für 36 Mark. [19445]

Aber diese Offerte kann auch nur allein waden und kann dies keine Konkurrenz bieten

66. Große Steinstraße 66.
Leopold Loewenthal.
Daher eile jeder nur nach
Gr. Steinstraße 66. Gr. Steinstraße.

Julius Blüthner.



Königl. Sächs. Hof- Pianoforte-Fabrik.

Magazin in Halle a/S., Poststr. 15.
Lager von Harmoniums bester Qualität.
Pianoforte-Reparatur-Anstalt. [19363]



Die Uhren-Handlung
von
Herm. Köppe,
Uhrmacher, Geiststrasse 33,
empfehlen zu **Festgeschenken** besonders g eige-
net, eine grosse und geschmackvolle Auswahl [19723]

goldener und silb. Herren- und Damen-Uhren,
Regulateurs, Reisewecker, Nachuhren, Kochuhren,
Schwarzwald. Uhren etc. etc.
zu sehr billigen Preisen unter üblicher Garantie.
Speziell: System „Kaiser“.
Anker-Savonette mit springenden Ziffern.

Schmidt & Spiegel, Halle a. S.
Magdeburgerstrasse 43 u. 47,
[17900] empfehlen und halten grosses Lager von:

Rübenschneidemaschinen von . . . Mk. 40 an.
Kartoffelquetschen, . . . à Mk. 13 u. 18.
Häckselmaschinen, eiserne, von . . . Mk. 39 an.
Häckselmaschinen, Holzgestell, mit Vorbau, 2meffrig,
für Hand- u. Göpelbetrieb, von . . . Mk. 75 an.
Häckselmaschinen, „neuerer Construction“ einmefrig, sogenannte
„Stumpfgedösel“ ohne Haderweck, zum Säuciden von Getreide.
für Hand-, Göpel- und Kraftbetrieb, von . . . Mk. 115 an.
Dreschmaschinen von . . . Mk. 120 an.
Göpel von . . . Mk. 140 an.
Getreidereinigungsmaschinen, Trieur, Kartoffel-
sortirzylinder und kartoffelwäschen etc. etc.
Reparaturen prompt und billigst.



F. Voretzsch,
Musikdirector, [16163]
Halle a/S., Wilhelmstr. 5.
Resonator-System

Kaps. Fearich,
Apollo etc.
(stummer Zug).
Kreuz. Pianinos und Flügel
450 — 3600 Mk.

F. A. Schütz, Halle a. S.,
Leipzigerstr. 87/88
empfehlen

Möbelstoffe
zu billigsten
Preisen
Damas, Rips, Crêpe,
Fantasiestoff, Cretonne, Serge,
Pflisch, glatt und gemustert, in gross-
artigster Auswahl. [19350]
Restposten ausserordentlich billig.

F. A. Schütz, Halle a. S.,
Leipzigerstr. 87/88

Reisedecken, Plaid, Tischdecken.
Neue Aus-
wahl, von den billig-
sten bis zu den hochel-
gantesten Genres
in
reichem Sortiment.



Kohlenkasten
alle Facon und
Grösse in sehr
grosser Auswahl
empfehlen billigst

Moritz König, Rathhansgasse 9.
[18840]

Das bedeutende [18364]

Bettfedern-Lager
Harry Unna in Altona 6, Hamburg
verwendet vollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Rth.) gute neue
Bettfedern für 60 A. 3/4
bestmöglich gute Sorte 1.50 A.
prima Halbbaunen nur 1.60 A.
prima Baunen nur 2.50 A.
Verpackung zum Rollenpreis — Bei
Abnahme von 50 Rth. 5% Rabatt.
Umtausch gestattet.

Dom 4. - 22. Dyr. cr.
Ist es wie in früheren
Jahren einen Polken theils
besten, theils sehr be-
schädigter Baaren, im
Hotel z. gold. Löwen
Leipzigerstr. 104
zum Detail-Verkauf
aus.
Zum Verkauf kommen:
Reizige, Fein- u. u.
Wollstoffe, Ein- u. Feder-
decken, Gardinen, Wand-
portemonnaies, Notizbücher,
Albums, die Galanterie-
waaren in Metall und Holz,
Leisenerker, Signeten-
tafeln, Spiel-, Spielzeuge
in Carten, Grattationss-
karten u. c. [19332]

Preisfehr billig
und fest.
Otto Heinicke.

Das schönste Weihnachtsgeschenk
ist das neue und vorzügliche Parfüm



deschrieben von
GEORGE KELLER
Halle a/S.
Weinst. gegenüber der Promenade

à Flaiche 0.50, 1.00 u. 1.50 auch in
eleganten Cartonagen von 1-6.

Spielwerke,
keine Heller'schen,
sondern
echt Geister Fabrikate.

Die neuesten Constructionen in
grösster Auswahl mit und
ohne Expression, Mandolin,
Trommel, Glocken, Castagnetten,
Zither, Harfe, Himmelsstimmen,
Flöten, Piccolo etc. etc. mit den
neuesten, beliebtesten
deutsche Melodien, 2 bis
über 100 Stück spielend

Spieldosen
von 3 Mk. an zu jedem Prolos,
sowie Accessoirs, Nä- und
Schmuckkasten für Damen,
vorzüglich passend zu
Geschenken, sowie
Handschuhkasten, Schreibzeuge,
Photographie-Albums, Porte-
monnaies, Blumen-Vasen, Wasser-
Caraffen, Nippachen, als auch
für Herren: Biergläser in allen
Facons, Cigarrenständer, Tabak-
dosen, Cigarrenetuis, Rauch-
kasten, Huthalter, Feuerzeuge,
Briefbeschwerer etc. etc.

alles mit Musik.
Stets das Neueste und vor-
züglichste in reichhaltig-
ster Auswahl im Lager.

Gustav Uhlig.
Uhren- und Musikverfabrik,
Halle a. S.,
Preislisten versende franco.
Ich bemerke noch,
dass ich nur in Qualität-
werke führe und trotz-
dem billiger verkaufe,
als die- (Schweiz)
selben von Born versandt
werden. [19373]
oder
Jede Reparatur
Einrichtung, auch an Werken,
welche nicht bei mir ge-
kauft sind, wird in meiner
Werkstatt sofort, prompt
und billig ausgeführt.
Hocheachtungsvoll
Gustav Uhlig,

Colossal
grosse Auswahl.

Große Schlafrock-Ausstellung

Elegante
Weihnachtsgeschenke.

Reelle
Bedienung.

von 12 Mark an bis 80 Mark.
Louis Bauchwitz,
3. 3. 3. 3. Leipziger Strasse 3. 3. 3. 3.
vormals Salym.

Gute Qualitäten.
Billige Preise.

19817

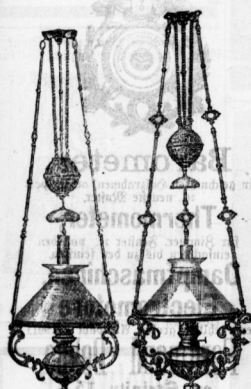
Permanente Ausstellung
für
Haus- und Küchen-Bedarf.
Versandgeschäft.
Gegründet 1865.

Richard Schnabel
Leipzig, Wintergartenstrasse 15.

Specielle
illustrirte Preislisten

Fabrik und Lager von Petroleum-, Hänge-, Salon-, Tisch-,
Wand- und Handlampen, Glas-Ampeln, Laternen, Kron-
leuchtern für Petroleum, Kerzen und Gas.

Küchen-Einrichtungen, Haus- und
Wirthschafts-Utensilien u. Maschinen,
Bade-Einrichtungen etc.
stehen gratis und franco zu Diensten.

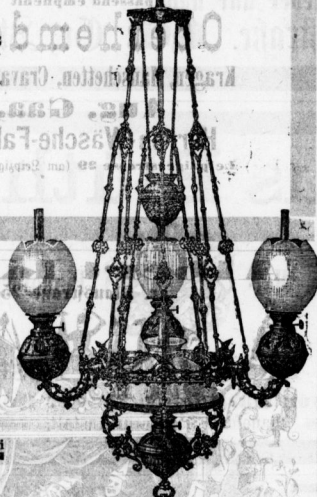


Bronzefarbene Petroleum-Zug-Hänge-
Lampen mit 14" Rundbrennern.
Nr. 1436. Schirm: Nr. 1442. Schirm-
durchmesser 28 cm. durchmesser 30 cm.
M. 6.- M. 9.-

Nr. 1446 I.
Bronzefarbene Kronleuchter
mit Mittelzuglampe und 3
Aussenlampen, 14" Rund-
br. Ohne Glas-Prismen.
85.-. Mit Gergl. 45.-



Nr. 1450. Studirlampe.
Höhe bis zur Flamme
27 cm., mit Diamant-
brenner, galvan. euvre polir
oder fumé.
M. 10.- M. 12.-



Nr. 1446. I und II.



Nr. 1446 II.
Bronzefarbene Kronleuchter
mit Mittelzuglampe und 6
Aussenlampen, 14"
Rundbr. Ohne Glas-Pris-
men 85.-. Mit dergl. 75.-



Petroleum-Salon-Tisch-
lampen mit 14" Rund-
brenner
(Höhe bis zur Flamme
gemessen).
Nr. 1468. 88 cm. hoch
galvanisch mit Schirm.
M. 4.-

Bronzefarbene Petroleum-Zug-Hänge-
Lampen mit 14" Rundbrennern.
Nr. 1440. Schirm: Nr. 1487. Schirm-
durchmesser 33 cm. durchmesser 33 cm.
M. 10.- M. 13.-



Albin Hentze, Halle a/S., 39. Schmeerstr. 39.

Concert-
u. Ballfächer,
mit u. ohne Federnbesatz,
ganz neue Muster, von den Ein-
fachsten bis Eleganteren empfiehlt
sehr billig [1918]

Als nützliches
Weihnachtsgeschenk
empfehle mein reichhaltiges Lager von [18592]
Nähmaschinen u. Wasclewingmaschinen
in verschiedenen Größen bei billiger Preisstellung und unter
mehrfähriger Garantie
Wilhelm Keilmann, gr. Ulrichs- u. Rische 47.

Un das Weihnachtsfest durch einen
stich langsam drehenden Christbaum,
begleitet von (technisch) Musik be-
leuchtet, (schon) (schon) (schon) (schon)
(50 Pfund Treppenkraft).

Gust Uhlig,
Musikwerkstätten,
Halle a/S.,
Rische Leipzigstr.

Auch ist dorethe das ganze Jahr
hindurch die Tadel-Adressen, Desent-
platten, Bouquet, Aquarien etc. prak-
tisch zu verwenden. [18718]
300 Kindl Treppenkraft.

Meehan, Christbaum-Ständer mit Musik
in ff. Nickel-Gehäuse. Preis 38 Mk.



Julius Meyer,

Uhrmacher,
Halle, Gde vom Markt,
u. Brüderstraße 18-20,
empfiehlt sein grosses Lager
goldener Herren- und
Damen-Uhren

beste Glashütter, Epnersche
und Genfer Fabrikate,
Silberne Taschenuhren
in nur vorzüglichsten Werken,
Schuhren (Pendules) u. Regula-
teurs in den neuesten Mustern u. geschmack-
voller Ausführung, sowie alle Arten andere
Uhren in bester Qualität. [1908]
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Reelle Garantie.

Julius Meyer,
Halle,
Markt und Brüderstrassen-Gde.

Paul Gerber,
Alter Markt 1,
Photographisches
Atelier
bringt seine guten
und schönen Auf-
nahmen in empfeh-
lende Erinnerung.
Von 9-3 Aufnahme

Metall-Särge

in einfacher, sowie eleganter Ausfüh-
rung empfiehlt zu billigen Preisen
**Wilh. Heckert, Halle a/S.,
gr. Ulrichs- u. Rische 40.**

Max Schlott,
prakt. Zahnarzt,
Geiststrasse 49, I.

Bestes Festgeschenk für Damen.

Des Lebens
Wellenschlag.
3 Novellen von
H. Steinau.
Elegant geb. 5 Mark.

Die
Wildenburgs.
Roman von
H. Steinau.
Eleg. geb. 5 Mark 50 Pf. [1958]

Berlag von **Tausch & Grosse,**
Buch- u. Kunsthandlung, gr. Steinstraße 63,
Importhaus für Gegenstände des indischen Kunstgewerbes.

Redacteur: W. Viebig in Halle.

Berlag der Actiengesellschaft „Halle'sche Zeitung“.

Halle. Gebauer-Schweitzel'sche Buchdruckerei.

Expedition der Halle'schen Zeitung: Gr. Bräuerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

über eine feinernde Meinung gestellt zu haben, habe ich aber, falls ich zu den Aemtern berufen bin, eine solche nicht anfangen, zu glaube ich annehmen zu dürfen, daß mir die Autorität meines Vaters höher stehen wird, als die anderer Personen. Er ist es, dem ich meine Ehre zu danken habe. Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde. Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde. Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde.

Ich protestire aus Entschiedenheit dagegen, daß in meinen Worten irgend das gefunden werden könnte, was der Abgeordnete eben damit charakterisirt hat, daß er sagte, die Armee solle im Gehorsam aller politischen Agitationen gemacht werden, nein, die Armee soll nicht der Schaulapf politischer Agitationen werden. Im Uebrigen habe ich in meinen früheren Erklärungen weiter nicht gesagt, als daß das, was ein scheinbarer Verstoß gegen die Verfassung ist, sich nicht gegen die Verfassung richtet. Ich halte meine Erklärungen vollständig aufrecht, daß es weder erforderlich ist, einen Offizier zu, noch unpassend oder gar irrend die Vermuthung zuzulassen, als ob die Armee der Tummelplatz politischer Leidenenschaften werden sollte, wenn der einzelne Offizier die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch seine Handlungen zu schaden werde. Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde. Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde.

wo irgend etwas geschieht, so muß man sich umgeben haben — mit Bedacht, oder nicht? Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde. Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde. Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde.

Soll dann das Offizierskorps eben so konstitutiv sein? Mühsam ist es, die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde. Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde. Ich bin überzeugt, daß ich die Ehre der Kaiserlichen Armee nicht durch meine Handlungen zu schaden werde.

übergeben
lernen
an den
Herrn
Schauapf
Gedachte
den
französi
licher, d
Fommun
Be
hat sich
Kreuzer
missio
werden,
das die
Dietze
Antiqu
bestimm
die leid
Entsch
einheit
feine
sicht de
igend
Antiqu
drange
der die
Militär
aus, so
Dietze
war in
4200 u
nach d
ermittl
zu die
Be
der die
fiedes
der die
Bericht
der die
nählich
ausgeh
mündel
berger
zwei
Dietze
sol an
jauegen

übrigens verleihe die Leute schon zum Theil deutlich zum Theil lernen sie es im zweiten und dritten Absatz. Was möglich ist, um dem religiösen Bedürfnis zu genügen, wird gesehen, und die Herren können überzeugt sein, daß ich diesen wichtigen Punkt in Rücksicht ziehen werde.

Abg. v. Strombeck (Centr.) befragt die Angaben des Abg. Gotscha und erklärt, daß in Magdeburg allein 1140 polnisch redende Soldaten seien, von denen 186 weder der deutschen noch der französischen Sprache mächtig sind und deshalb heißt ein Gelehrter, der polnisch spricht, notwendig ist.

Das Kap. 17 wird bemittelt.

Vergleichen die folgenden, so weit dieselben nicht der Budgetkommission zur Vorbereitung überwiefen sind.

Bei Kap. 32 (Ankauf von Remontefomnien) bemerkt

Abg. Dirichlet (deutschf.) In meiner Heimathspröving hat sich, ob mit Recht oder Unrecht, weiß ich nicht, unter den Remontechreitern das Gerücht verbreitet, es solle die Ausführung des Remontefomnien fernereicht nicht mehr durch die Remontefomnission mit einem fänbigen Bräus an der Spitze ausgeführt werden, sondern unter Wegfall eines solchen durch jedesmal für das Remonteaufseheramt abkommandirte etatsmäßige Offiziere. Dieser Punkt ist um so mehr von Wichtigkeit, weil sich aus dem Ankaufsergebn im möglichsten Ausmaß an die Anforderung eine bestimmte einseitige Verteilung bei und herausgebildet hat, nämlich die leichtere Kavallerie-Brigade. Bei einem jedesmaligen Wechsel des Ankaufleiters würde das für die Remonteaufseheramt so wichtige einheitliche Urtheil des Leiters verloren gehen. Hier möchte ich eine Sparsamkeitsmaßnahme beschließen lassen.

Kriegsminister von Bronsart: Es liegt gar nicht in der Absicht der Armeeverwaltung, an dem bisherigen Stande der Sache irgend etwas zu ändern und einen jedesmaligen Wechsel des dem Ankauf leitenden Offiziers eintreten zu lassen. Wir sind durchdrungen von der Ueberzeugung, daß dieser gleichmäßig im Interesse der Rüstungsverhältnisse wie auch in dem der Konomie der Militärverwaltung liegt.

Abg. Dirichlet spricht dem Kriegsminister seinen Dank dafür aus, daß er dieses Gerücht für ein unbegründetes erklärt hat.

Der Rest des Militärstat. soweit derselbe nicht an die Budgetkommission verwiesen ist, wird ohne Debatte bewilligt.

Es folgt der Etat des Reichstages. In demselben und zwar in Tit. 1 der Beschlüssen, sind gegen die früheren Etats 4200 Mfr. mehr eingestellt, um die notwendige Anstellung eines nach dem Gabelsbergerischen System gebildeten Stenographen zu ermöglichen.

Die Budgetkommission empfiehlt die unveränderte Bewilligung; zur Begründung bemerkt

Referent Dr. Bürlin (nat.-lib.): Hierzu habe ich Namens der Budgetkommission einkündend zu bemerken: Unter stenographischen Bureau versteht zur Zeit aus zwölf Stenographen und einem Vorleser. Von diesen dreizehn sind zwei etatsmäßig angestellt, der Vorleser und ein Stenograph. Schon um eine annähernde Gleichmäßigkeit gegenüber dem Stenographenbureau im preussischen Abgeordnetenhaus herbeizuführen, wo vier Beamte etatsmäßig angestellt sind, empfiehlt es sich, auch hier die Zahl der etatsmäßigen Stenographen auf mindestens drei zu erhöhen. Daß der Renanquellende der Gabelsbergerischen Schule angehören soll, dazu bemerke ich, daß unter den zwölf Stenographen sechs Solocauer sich befinden und die andere Hälfte Gabelsbergerische Stenographen sind. Der Renanquellende soll aus dem Lager der Gabelsbergerer genommen werden schon aus sachlichen Gründen, um eine Kontrolle zu ermöglichen über die jetzigen Stenogramme, welche nach Gabelsberger angefertigt werden.

Deshalb muß die Kontrolle in die Hand eines darin bewährten Beamten gelegt werden. Außerdem aber soll, nachdem ein Solocauer angestellt ist, auch der Renanquellende ein Gabelsbergerer sein. Bei der Budgetkommission ist kein Zweifel gemacht, daß beide Schulen, die in unserem Stenographenbureau vertreten sind, mit gleich ruhmvollen Eifer der Lösung ihrer schwierigen Aufgabe obliegen. Ich kann Ihnen daher nur die Verlage zur Annahme vorzeichnen. Zu bemerken habe ich noch, daß in Folge dieser beschleunigten Anstellung im Tit. 5 die Summe von 3000 Mfr. als Remuneration für einen Stenographen in Wegfall kommt, weil durch diese Anstellung ein Diktierbeizler fortfällt.

Abg. Dr. Rieber (Centr.): Ich will der Anstellung dieses Beamten nicht widersprechen, sondern möchte nur den Herrn Bericht-erhalter der Budgetkommission fragen: wie kommt es, daß dieser Stenograph gleich mit einem Gehalt von 4200 Mfr. in Aussicht genommen ist, während das Minimalgehalt der hier in Rede stehenden 6 Beamten sich nach Ausweis unseres Etats auf 3000 Mfr. beläuft?

Referent Abg. Dr. Bürlin: Ich kann die Frage dahin beantworten, daß nicht die Höchst, gleich das Maximum zu geben, sondern der Beamte soll mit der entsprechenden niederen Stelle anfangen.

Abg. Dr. Rieber: Es scheint, daß meine Frage nicht richtig verstanden worden ist. Das Gehalt der sechs Beamten, um welche es sich hier handelt (dieser Titel umfasst nämlich auch drei Bureau-beamten außer dem Bureau-director), bewegt sich innerhalb eines Minimums von 3000 Mark und eines Maximums von 5400 Mark. Nun sind hier für den neuen Stenographenbeamten gleich 4200 Mfr. in Aussicht genommen, und meine Frage war die, warum dieser neue angestellte Beamte gleich 4200 Mfr. bekommt. Ich könnte mir ja denken, daß der Mann in einem Dienstalter ist, welches ihm berechtigt, das Durchschnittsgehalt zu beziehen, sonst läge doch die Vermuthung nahe, daß er mit dem Minimalgehalte anfangt und allmählich aufsteigt. Hieran möchte ich eine Antwort, denn ich glaube, daß diese Frage durchaus berechtigt ist.

Abg. Frhr. zu Franckenstein (Centr.): Ich erwidere dem Herrn Rieber auf seine Anfrage, daß der angestellte Stenograph nicht 4200 Mfr., sondern 3000 Mfr. erhalten soll, und daß die 4200 Mfr. nur Durchschnittsgehalt, er wird später steigen.

Titel 1 wird hierauf bewilligt, ebenso die folgenden.

In Titel 12 „Beschlüsse der Bibliotheksbeamten“ werden durch den Etat a. 600 Mfr. mehr für den Bibliothekar, b. 300 Mfr. mehr für den Bibliotheksassistenten gefordert.

Namens der Budgetkommission empfiehlt

Referent Abg. Dr. Bürlin die Bewilligung und bemerkt: die Erhöhung durch die Budgetkommission begründet sich zunächst mit dem Hinweis auf die Bedeutung der Erhöhung, (sobann auch auf die Geschäftslast, welche den Beamten der Reichstagsbibliothek obliegt. Es wurde in der Kommission nach dieser Richtung hin ein ganz genauer Nachweis geführt und die Ueberzeugung gewonnen, daß namentlich die Geschäftsbetriebführung eine Erhöhung der Bezüge begründe. In formaler Beziehung schlägt Ihnen die Kommission noch vor, in Anbetracht an die bekannten Budgetgrundsätze den Titel 10 zu fassen, daß der Minimal-, Maximal- und Durchschnittslohn darin steht. Man hat dabei zur Normierung dieser Sätze auf die Reichsbeamten zurückgegriffen, welche nach Art ihrer Vorbildung und nach der Dienststufe etwa als wohl geeignet gefunden werden könnten, um zum Vergleich herangezogen zu werden. Dadurch ist man zu diesen Sätzen gelangt; es ergibt sich aber bei einer solchen Normierung zugleich die Möglichkeit, eine bessere

Regulierung, als vorge schlagen, für die Beamten eintreten zu lassen. Die Kommission schlägt Ihnen vor, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und demgemäß die Sätze einzustellen.

Abg. Dr. Rieber (Centr.) erklärt sich mit einer derartigen Berechnung der Gehaltsätze der beiden Beamten nicht einverstanden, da er ein tertium comparationis zwischen den Reichsbeamten und den hier in Rede stehenden Bibliothekaren nicht finden kann. Rieber behält sich bis zur dritten Lesung weitere Schritte vor, indem er zunächst die Ablehnung des Budgetvor schläges beantragt.

Abg. von Waldburg-Günz (kons.) befürwortet die Vorschläge der Kommission.

Die Vorträge der Kommission werden angenommen.

In Tit. 14 sind zum Ankauf von Büchern und Zeitschriften 20.30000 Mfr. ausgeworfen.

Abg. v. Sellendorff möchte den Gedanken anregen, ob nicht aus diesem Fonds auch Gelder zur Befolgung von Schriften angenommen werden könnten, denn es obliegen müßte, das Material für in Behandlung stehende oder voraussichtlich bald zur Behandlung kommende Gegenstände des Reichstages zu sichern, damit dieselbe für die den betreffenden Fragen als Vain gegenüberstehenden Mitglieder eine Uebersicht über den Stoff gewähren könnte.

Abg. Frhr. v. Stauffenberg schlägt sich diesem Wunsch an, macht aber auf die Schwierigkeiten dabei aufmerksam, indem nämlich die betr. Beamten schwerlich jedem Mitglied zu Danke erwidern könnten.

Abg. von Sellendorff wünscht dem Mißverständnis vorbeugen, als habe er an der Thätigkeit der jetzigen Bibliotheksbeamten herabsetzende Kritik üben wollen und ist der Ansicht, daß es wohl möglich sei für einen Beamten, diejenigen wissenschaftlichen Werke oder Stellen aus denselben zusammenzufassen, welche auf eine bestimmte Frage Bezug haben. Ihm liegt es vor Allen daran, daß das herrliche Bibliotheksmaterial auch wirklich benutzt werden könnte.

Abg. Rieber bemerkt hierzu, daß die Mitglieder durch eine derartige Einrichtung doch keineswegs der Mühe des Selbstlesens und Selbstorientirens, ja auch des Präsenz bezüglich der Vollständigkeit des Materials überhoben sein würden. Selbstinformation sei unumgänglich notwendig.

Abg. Frhr. von Stauffenberg ist ebenfalls von der Unausführbarkeit einer solchen Idee, die ja an sich schon sei, überzeugt und bemerkt auf die Erörterungen, die man in der bairischen Kammer mit einem ähnlichen Besuche gemacht habe, von denen man sehr bald wieder zurückgekommen sei.

Der Titel wird hierauf bewilligt, ebenso der Rest dieses Etats.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

Nächste Sitzung Montag 1 Uhr (Anträge: 1) Reichsperger, betreffend die Ergänzung des Strafgesetzbuches (amerikanisches Duell) in Verbindung mit der Resolution Reichsperger's, 2) Wellen betreffend: 2) Rieber, betreffend Abänderung und Ergänzung der Generaerverordnung (Sonntagsarbeit, Arbeitszeit, Kinder- und Frauenarbeit) in Verbindung mit Antrag 2) Rieber, Arbeitszeit in Zeitfabriken; 3) A. v. Gen.: Arbeitszeit, Frauen- und Kinderarbeit.

Schluss 4 1/2 Uhr.

Verlag der Aktiengesellschaft Hallische Zeitung.

